

Kapitalanlagegesetzbuch: KAGB

Fischer / von Livonius / Weiser

2025

ISBN 978-3-406-65743-6

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fischer/von Livonius/Weiser
Kapitalanlagegesetzbuch


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kapitalanlagegesetzbuch

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Carsten Fischer, LL.M.Eur.

Syndikus-RA in Frankfurt

Dr. Hilger von Livonius

RA in München

Dr. Benedikt Weiser, LL.M.Eur.

RA in Frankfurt

Bearbeitet von

Andrea van Almsick, RA in Frankfurt; Andrea Balk, Syndikus-RA in Köln; Johannes Bast, RA in Frankfurt; Dr. Timo Bühler, RA in Frankfurt; Clemens Canzler, RA in Frankfurt; Claudia Christ, RA in München; Dr. Daniela Cohn-Heeren, LL.M. (Georgetown), RA in Hamburg; Dr. Bernulph von Crailsheim, RA und StB in Frankfurt; Lennart Dahmen, LL.M., Syndikus-RA in Frankfurt; Charlotte Dreisigacker-Sartor, RA in Frankfurt; Claudia Ewers, Referentin in Frankfurt; Dr. Armin Fary, LL.M.Eur., RA in München; Dr. Carsten Fischer, LL.M.Eur., Syndikus-RA in Frankfurt; Stefanie Franz, RA in Frankfurt; Dr. Markus J. Friedl, LL.M., RA in Frankfurt; Dr. Till Friedrich, RA in Kiel; Sebastian Göricke, RA in München; Robert Guzialowski, RA in Frankfurt; Michael Harris, Wirtschaftsjurist in München; Jochen Kindermann, RA in Frankfurt; Dr. Oliver Kittner, RA in Frankfurt am Main; Dr. Lars Kloster, RA in Frankfurt; Georg Klusak, RA in Frankfurt; Stefan Koch, LL.M., RA in Frankfurt; Dr. Ralf Koschmieder, RA und StB in Königstein; Tanja Kratzenberger, RA in Wiesbaden; Dr. André Kruschke, Syndikus-RA in Kelkheim; Dr. Hilger von Livonius, RA in München; Dr. Sebastian Merk, RiLG und wissenschaftl. Mitarbeiter am BVerfG in Karlsruhe; Torben Mietzner, Dipl.-Kfm. in München; Tobias Moroni, RA in Bonn; Dr. Kai Niemann, RA in Deisenhofen; Dr. Philipp Riedl, RA in München; Florian Rinck, Syndikus-RA; Dr. Verena Ritter-Döring, RA in Frankfurt; Daniela Rudolf, RA in und StB in Frankfurt; Daniel Schäfer, Syndikus-RA in München; Lena Schäfer, RA in Frankfurt; Matthias Schirmer, LL.M., RA in Frankfurt; Dr. Philipp Schlawien, RA in München; Martin Schliemann, WP und StB in Frankfurt; Heike Schmitz, RA in Frankfurt; Dr. Rainer Schmitz, LL.M., RA in London; Marc Spröhnle, Referent in Frankfurt; Elmar Weinand, Steuerberater in Bad Vilbel; Dr. Benedikt Weiser, LL.M.Eur., RA in Frankfurt; Elke Weppner, RA in Kronberg; Matthias Wohlmann, LL.M., Referent in Frankfurt; Dr. Sarah Wrage, LL.M., RA in Frankfurt; Dr. Andreas Zubrod, RA in Frankfurt

2025



Zitierweise:

Fischer/von Livonius/Weiser KAGB § ... Rn. ...


beck-shop.de
beck.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN 978 3 406 65743 6

© 2025 Verlag C.H.Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.

Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Geleitwort

Das Kapitalanlagegesetzbuch ist nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften und dem Investmentgesetz die dritte Evolutionsstufe der Fondsgesetzgebung in Deutschland, die im Jahr 1957 ihren Anfang nahm – sieben Jahre nach Auflage des ersten deutschen Investmentfonds. Zunächst als rein nationales Regelwerk gestartet, wurde die deutsche Fondsregulierung über die Jahre zunehmend geprägt vom EU-Recht. Den Anfang machte die OGAW-Richtlinie (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) aus dem Jahr 1985, die früh einen funktionierenden europäischen Binnenmarkt für Wertpapier-Publikumsfonds geschaffen hatte und mit dem Finanzmarktförderungsgesetz Einzug in das deutsche Fondsrecht hielt.

Den tiefgreifendsten Einschnitt in der Geschichte des Investmentrechts in Deutschland bildete die Umsetzung der AIFM-Richtlinie aus dem Jahr 2011, die in das Kapitalanlagegesetzbuch mündete. Zuvor hatten die Mitgliedstaaten außerhalb des OGAW-Universums noch freie Hand bei der Produkt- und Anbieterregulierung, wovon der deutsche Gesetzgeber mit seinem Erfolgsmodell des Spezialfonds umfassend Gebrauch gemacht hatte. Unter dem Eindruck der Finanzkrise 2008 gab die AIFM-Richtlinie nun die Rahmenbedingungen für die Manager „alternativer Investmentfonds“ vor. Ursprüngliches Ziel war, die Verwalter von Hedgefonds und Private-Equity-Fonds an die regulatorische Leine zu nehmen. Weil sich deren Abgrenzung als schwieriger erwiesen hatte als zunächst angenommen, verzichtete der EU-Gesetzgeber schließlich ganz darauf und warf alle Fondsmanager, die etwas anderes als OGAW verwalteten, regulatorisch in einen Topf.

Für Deutschland stand viel auf dem Spiel: Würde sich das Spezialfondsgeschäft mit seinem Volumen von bereits damals rund einer Billion Euro in die neue Welt retten lassen? Nicht genug damit, dass Spezialfonds sich als alternative Investmentfonds plötzlich auf eine Ebene mit Hedgefonds gestellt sahen. Auch die Vorstellung, dass es Spezialfonds mit nur einem Anleger gibt, stieß auf EU-Ebene auf Skepsis. Am Ende hat der KAGB-Gesetzgeber hervorragende Arbeit geleistet, indem er die Vorgaben des EU-Rechts übernahm, ohne die Stärken des Standortes Deutschland aus den Augen zu verlieren. Er hat nicht nur die AIFM-Richtlinie handwerklich sauber in das nationale Recht überführt, sondern zugleich deren Urfehler, die Fondswelt in „harmlose“ OGAW und „gefährliche“ AIF einzuteilen, elegant entschärft. Mit durchschlagendem Erfolg: In den nachfolgenden 10 Jahren konnte sich das verwaltete Spezialfondsvermögen mehr als verdoppeln.

Das KAGB als das Grundgesetz des Fondsgeschäfts setzt den bewährten Rahmen für die deutschen Fondsanbieter und ihre Produkte, die Verwahrstellen und den Fondsvertrieb. Es braucht sich im internationalen Vergleich nicht zu verstecken – auch nicht vor Rechtsordnungen wie Luxemburg oder Irland, die sich als Auflegungsstandorte im EU-Binnenmarkt positioniert haben. Wenn sich Fondsanbieter gegen Deutschland als Domizil ihrer Produkte entscheiden, kann es dafür alle möglichen Gründe geben: Aufsichtspraxis, betriebliche Übung oder ein von Beratern geprägtes Umfeld. Am KAGB jedenfalls liegt es nicht.

Frankfurt im Juni 2024

Thomas Richter
Hauptgeschäftsführer des BVI

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiterübersicht

Verfasser	Kapitel
Andrea van Almsick	§§ 231, 232, §§ 234–238, §§ 240, 241, §§ 252, 253, §§ 255–259
Andrea Balk	§§ 26–28 (mit Riedl)
Johannes Bast	§§ 60–64, §§ 66, 67
Dr. Timo Bühler	Vorb. § 192, §§ 192–197, DerivateV, §§ 198–213
Clemens Canzler	§ 281 (mit Rudolf), § 282 (mit Kittner)
Claudia Christ	§§ 261–272 (mit Mietzner)
Dr. Daniela Cohn-Heeren, LL.M. (Georgetown)	Vorb. §§ 101 ff., §§ 101–107, § 230, § 233, § 239, §§ 242–251, § 254, § 260, § 293, § 296
Dr. Bernulph von Crailsheim	§§ 100a, 100b
Lennart Dahmen, LL.M.	§ 28a, §§ 55–59, §§ 292a–292c
Charlotte Dreisigacker-Sartor	§§ 297–299 (mit Ewers), §§ 301–305 (mit Ewers)
Claudia Ewers ¹	§§ 297–299 (mit Dreisigacker-Sartor), §§ 301–305 (mit Dreisigacker-Sartor)
Dr. Armin Fary, LL.M.Eur.	§§ 306a, 306b (mit Schlawien), §§ 309–315 (mit Schlawien)
Dr. Carsten Fischer, LL.M.Eur.	§§ 108–119, §§ 139–147, § 306 (mit Kruschke), §§ 324–329 (mit Kruschke), §§ 332–338b (mit Kruschke)
Stefanie Franz	§§ 272a–272h (mit Wrage)
Dr. Markus J. Friedl, LL.M.	§§ 287–292
Dr. Till Friedrich	§§ 218, 219, Vorb. §§ 220–224, §§ 220–224
Sebastian Göricke	§§ 225–229 (mit von Livonius), § 283, §§ 285, 286
Robert Guzialowski	§§ 68–79
Michael Harris	Vorb. § 260a (mit von Livonius), §§ 260a–260d (mit von Livonius), §§ 307, 308 (mit Niemann), § 338c (mit von Livonius), §§ 343–364 (mit von Livonius)
Jochen Kindermann	§§ 53, 54 (mit L. Schäfer)
Dr. Oliver Kittner	Vorb. §§ 273–292 (mit Kloster und Rudolf), § 273 (mit Rudolf), § 277 (mit Kloster und Rudolf), § 277a, §§ 278, 279 (mit Kloster), § 282 (mit Canzler), § 284 (mit Kloster)
Dr. Lars Kloster	Vorb. §§ 273–292 (mit Kittner und Rudolf), §§ 274–276 (mit Rudolf), § 277 (mit Kittner und Rudolf), §§ 278, 279 (mit Kittner), § 284 (mit Kittner)

¹ Beitrag nicht in dienstlicher Eigenschaft verfasst.

Bearbeiterübersicht

Georg Klusak	§§ 1–4 (mit Moroni)
Stefan Koch, LL.M.	§§ 80–90 (mit Weppner)
Dr. Ralf Koschmieder	§§ 214–217
Tanja Kratzenberger	§ 300, §§ 316–323, § 331
Dr. André Kruschke	§ 306 (mit Fischer), §§ 324–329 (mit Fischer), § 330a (mit H. Schmitz), §§ 332–338b (mit Fischer)
Dr. Hilger von Livonius	§ 65, §§ 225–229 (mit Göricke), Vorb. § 260a (mit Harris), §§ 260a–260d (mit Harris), § 338c (mit Harris), §§ 343–364 (mit Harris),
Dr. Sebastian Merk	§§ 5–8
Torben Mietzner, LL.M.	§§ 261–272 (mit Christ)
Tobias Moroni	§§ 1–4 (mit Klusak)
Dr. Kai Niemann	§§ 29–38, §§ 307, 308 (mit Harris)
Dr. Philipp Riedl	§§ 26–28 (mit Balk)
Florian Rinck	§§ 171–180
Dr. Verena Ritter-Döring	§§ 39–52
Daniela Rudolf	Vorb. §§ 273–292 (mit Kittner und Kloster), § 273 (mit Kittner), §§ 274–276 (mit Kloster), § 277 (mit Kittner und Kloster), § 281 (mit Canzler)
Daniel Schäfer	Vorb. § 181, §§ 181–191
Lena Schäfer	§§ 53, 54 (mit Kindermann)
Matthias Schirmer, LL.M.	§§ 294–295b
Dr. Philipp Schlawien	§§ 306a, 306b (mit Fary), §§ 309–315 (mit Fary)
Martin Schliemann	§§ 120–123, § 148, § 159a
Heike Schmitz	§ 330, § 330a (mit Kruschke), § 331a
Dr. Rainer Schmitz, LL.M.	§ 91, Vorb. §§ 92–107, §§ 92–100
Marc Spröhnle	§§ 9–16
Elmar Weimand	§§ 135–137, § 159, § 160
Dr. Benedikt Weiser, LL.M.Eur.	§§ 124–134, § 138, §§ 149–158, § 161
Elke Weppner	§§ 80–90 (mit Koch)
Matthias Wohlmann ¹ , LL.M.	§§ 17–25
Dr. Sarah Wrage, LL.M.	§§ 272a–272h (mit Franz), §§ 339–342
Dr. Andreas Zubrod	§§ 162–170

¹ Beitrag nicht in dienstlicher Eigenschaft verfasst.

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Bearbeiterübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen für Investmentvermögen und Verwaltungsgesellschaften

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Begriffsbestimmungen	2
§ 2	Ausnahmebestimmungen	60
§ 3	Bezeichnungsschutz	75
§ 4	Namensgebung; Fondskategorien	79
§ 5	Zuständige Behörde; Aufsicht; Anordnungsbefugnis; Verordnungsermächtigung	80
§ 6	Besondere Aufgaben	100
§ 7	Sofortige Vollziehbarkeit	102
§ 7a	Bekanntmachung von sofort vollziehbaren Maßnahmen	105
§ 7b	Elektronische Kommunikation; Verordnungsermächtigung	108
§ 8	Verschwiegenheitspflicht	111
§ 9	Zusammenarbeit mit anderen Stellen	114
§ 10	Allgemeine Vorschriften für die Zusammenarbeit bei der Aufsicht	120
§ 11	Besondere Vorschriften für die Zusammenarbeit bei grenzüberschreitender Verwaltung und grenzüberschreitendem Vertrieb von AIF	123
§ 12	Meldungen der Bundesanstalt an die Europäische Kommission, an die europäischen Aufsichtsbehörden und an die das Unternehmensregister führende Stelle	127
§ 13	Informationsaustausch mit der Deutschen Bundesbank	132
§ 14	Auskünfte und Prüfungen	135
§ 15	Einschreiten gegen unerlaubte Investmentgeschäfte	138
§ 16	Verfolgung unerlaubter Investmentgeschäfte	141

Abschnitt 2. Verwaltungsgesellschaften

Unterabschnitt 1. Erlaubnis

§ 17	Kapitalverwaltungsgesellschaften	146
§ 18	Externe Kapitalverwaltungsgesellschaften	153

Inhaltsverzeichnis

§ 19	Inhaber bedeutender Beteiligungen; Verordnungsermächtigung . . .	163
§ 20	Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb	167
§ 21	Erlaubnisantrag für eine OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft und Erlaubniserteilung	181
§ 22	Erlaubnisantrag für eine AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft und Erlaubniserteilung	189
§ 23	Versagung der Erlaubnis einer Kapitalverwaltungsgesellschaft	195
§ 24	Anhörung der zuständigen Stellen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum; Aussetzung oder Beschränkung der Erlaubnis bei Unternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	201
§ 25	Kapitalanforderungen	203

Unterabschnitt 2. Allgemeine Verhaltens- und Organisationspflichten

§ 26	Allgemeine Verhaltensregeln; Verordnungsermächtigung	215
§ 27	Interessenkonflikte; Verordnungsermächtigung	235
§ 28	Allgemeine Organisationspflichten; Verordnungsermächtigung . . .	246
§ 28a	Zusätzliche Organisationsanforderungen bei der Verwaltung von Entwicklungsförderungsfonds	258
§ 29	Risikomanagement; Verordnungsermächtigung	262
§ 30	Liquiditätsmanagement; Verordnungsermächtigung	310
§ 31	Primebroker	321
§ 32	Entschädigungseinrichtung	325
§ 33	Werbung	329
§ 34	Anzeigepflichten von Verwaltungsgesellschaften gegenüber der Bundesanstalt und der Bundesbank	332
§ 35	Meldepflichten von AIF-Verwaltungsgesellschaften	347
§ 36	Auslagerung; Verordnungsermächtigung	400
§ 37	Vergütungssysteme; Verordnungsermächtigung	430
§ 38	Jahresabschluss, Lagebericht, Prüfungsbericht und Abschlussprüfer der externen Kapitalverwaltungsgesellschaft; Verordnungsermächtigung	452

Unterabschnitt 3. Weitere Maßnahmen der Aufsichtsbehörde

§ 39	Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis	464
§ 40	Maßnahmen gegen Geschäftsleiter und Aufsichtsorganmitglieder . .	472
§ 41	Maßnahmen bei unzureichenden Eigenmitteln	478
§ 42	Maßnahmen bei Gefahr	481
§ 43	Insolvenzantrag, Unterrichtung der Gläubiger im Insolvenzverfahren	483

Unterabschnitt 4. Pflichten für registrierungspflichtige AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaften

§ 44	Registrierung und Berichtspflichten	486
§ 45	Jahresabschluss und Lagebericht von registrierungspflichtigen AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaften	495
§ 45a	Abschlussprüfung bei registrierungspflichtigen AIF-Kapitalverwal- tungsgesellschaften; Verordnungsermächtigung	497
§ 46	Jahresabschluss und Lagebericht von extern verwalteten Spezial-AIF, für deren Rechnung Gelddarlehen nach § 285 Absatz 2 oder § 292a Absatz 2 vergeben werden	499
§ 47	Abschlussprüfung bei extern verwalteten Spezial-AIF für deren Rechnung Gelddarlehen nach § 285 Absatz 2 oder § 292a Absatz 2 vergeben werden; Verordnungsermächtigung	501
§ 48	[aufgehoben]	502
§ 48a	[aufgehoben]	502

Unterabschnitt 5. Grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr bei OGAW-Verwaltungsgesellschaften

§ 49	Zweigniederlassung und grenzüberschreitender Dienstleistungsver- kehr durch OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaften; Verordnungs- ermächtigung	502
§ 50	Besonderheiten für die Verwaltung von EU-OGAW durch OGAW- Kapitalverwaltungsgesellschaften	511
§ 51	Inländische Zweigniederlassungen und grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr von EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaften	515
§ 52	Besonderheiten für die Verwaltung inländischer OGAW durch EU- OGAW-Verwaltungsgesellschaften	524

Unterabschnitt 6. Grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr und Drittstaatenbezug bei AIF-Verwaltungsgesellschaften

§ 53	Verwaltung von EU-AIF durch AIF-Kapitalverwaltungsgesell- schaften	529
§ 54	Zweigniederlassung und grenzüberschreitender Dienstleistungsver- kehr von EU-AIF-Verwaltungsgesellschaften im Inland	537
§ 55	Bedingungen für AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche aus- ländische AIF verwalten, die weder in den Mitgliedstaaten der Euro- päischen Union noch in den Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum vertrieben werden	544
§ 56	Bestimmung der Bundesrepublik Deutschland als Referenzmitglied- staat einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft	548
§ 57	Zulässigkeit der Verwaltung von inländischen Spezial-AIF und EU-AIF sowie des Vertriebs von AIF gemäß den §§ 325, 326, 333 oder 334 durch ausländische AIF-Verwaltungsgesellschaften	555
§ 58	Erteilung der Erlaubnis für eine ausländische AIF-Verwaltungs- gesellschaft	560

Inhaltsverzeichnis

§ 59	Befreiung einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft von Bestimmungen der Richtlinie 2011/61/EU	567
§ 60	Unterrichtung der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde im Hinblick auf die Erlaubnis einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft durch die Bundesanstalt	570
§ 61	Änderung des Referenzmitgliedstaates einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft	573
§ 62	Rechtsstreitigkeiten	578
§ 63	Verweisungsmöglichkeiten der Bundesanstalt an die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde	581
§ 64	Vergleichende Analyse der Zulassung von und der Aufsicht über ausländische AIF-Verwaltungsgesellschaften	585
§ 65	Verwaltung von EU-AIF durch ausländische AIF-Verwaltungsgesellschaften, für die die Bundesrepublik Deutschland Referenzmitgliedstaat ist	587
§ 66	Inländische Zweigniederlassung und grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr von ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaften, deren Referenzmitgliedstaat nicht die Bundesrepublik Deutschland ist	592
§ 67	Jahresbericht für EU-AIF und ausländische AIF	595

Abschnitt 3. Verwahrstelle

Unterabschnitt 1. Vorschriften für OGAW-Verwahrstellen

§ 68	Beauftragung und jährliche Prüfung; Verordnungsermächtigung	600
§ 69	Aufsicht	611
§ 70	Interessenkollision	616
§ 71	Ausgabe und Rücknahme von Anteilen oder Aktien eines inländischen OGAW	621
§ 72	Verwahrung	625
§ 73	Unterverwahrung	631
§ 74	Zahlung und Lieferung	642
§ 75	Zustimmungspflichtige Geschäfte	645
§ 76	Kontrollfunktion	649
§ 77	Haftung	655
§ 78	Geltendmachung von Ansprüchen der Anleger; Verordnungsermächtigung	660
§ 79	Vergütung, Aufwendungsersatz	669

Unterabschnitt 2. Vorschriften für AIF-Verwahrstellen

§ 80	Beauftragung	671
§ 81	Verwahrung	692
§ 82	Unterverwahrung	698
§ 83	Kontrollfunktion	704
§ 84	Zustimmungspflichtige Geschäfte	710

Inhaltsverzeichnis

§ 85	Interessenkollision	713
§ 86	Informationspflichten gegenüber der Bundesanstalt	719
§ 87	Anwendbare Vorschriften für Publikums-AIF	721
§ 88	Haftung	722
§ 89	Geltendmachung von Ansprüchen der Anleger; Verordnungsermächtigung	728
§ 89a	Vergütung, Aufwendungsersatz	733
§ 90	Anwendbare Vorschriften für ausländische AIF	738

Abschnitt 4. Offene inländische Investmentvermögen

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für offene inländische Investmentvermögen

§ 91	Rechtsform	739
------	----------------------	-----

Unterabschnitt 2. Allgemeine Vorschriften für Sondervermögen

Vorbemerkungen zu §§ 92–107	741	
§ 92	Sondervermögen	751
§ 93	Verfügungsbefugnis, Treuhänderschaft, Sicherheitsvorschriften	761
§ 94	Stimmrechtsausübung	772
§ 95	Anteilscheine; Verordnungsermächtigung	775
§ 96	Anteilklassen und Teils Sondervermögen; Verordnungsermächtigung	785
§ 97	Sammelverwahrung, Verlust von Anteilscheinen	795
§ 98	Rücknahme von Anteilen, Aussetzung	801
§ 99	Kündigung und Verlust des Verwaltungsrechts	812
§ 100	Abwicklung des Sondervermögens	818
§ 100a	Grunderwerbsteuer beim Übergang eines Immobilien-Sondervermögens	825
§ 100b	Übertragung auf eine andere Kapitalverwaltungsgesellschaft	829
Vorbemerkungen zu §§ 101 ff.	832	
§ 101	Jahresbericht	834
§ 102	Prüfung	850
§ 103	Halbjahresbericht	856
§ 104	Zwischenbericht	857
§ 105	Auflösungs- und Abwicklungsbericht	858
§ 106	Verordnungsermächtigung	859
§ 107	Veröffentlichung der Jahres-, Halbjahres-, Zwischen-, Auflösungs- und Abwicklungsberichte	860

Unterabschnitt 3. Allgemeine Vorschriften für Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital

Vorbemerkungen zu § 108	861	
§ 108	Rechtsform, anwendbare Vorschriften	862

Inhaltsverzeichnis

§ 109	Aktien	866
§ 110	Satzung	871
§ 111	Anlagebedingungen	873
§ 112	Verwaltung und Anlage	874
§ 113	Erlaubnisantrag und Erlaubniserteilung bei der extern verwalteten OGAW-Investmentaktiengesellschaft	878
§ 114	Unterschreitung des Anfangskapitals oder der Eigenmittel	881
§ 115	Gesellschaftskapital	881
§ 116	Veränderliches Kapital, Rücknahme von Aktien	885
§ 117	Teilgesellschaftsvermögen; Verordnungsermächtigung	888
§ 118	Firma und zusätzliche Hinweise im Rechtsverkehr	893
§ 119	Vorstand, Aufsichtsrat	894
§ 120	Jahresabschluss und Lagebericht; Verordnungsermächtigung	899
§ 121	Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts; Verordnungs- ermächtigung	909
§ 122	Halbjahres- und Liquidationsbericht	914
§ 123	Offenlegung und Vorlage des Jahresabschlusses und Lageberichts sowie des Halbjahresberichts	918

Unterabschnitt 4. Allgemeine Vorschriften für offene Investmentkommanditgesellschaften

§ 124	Rechtsform, anwendbare Vorschriften	920
§ 125	Gesellschaftsvertrag	923
§ 126	Anlagebedingungen	926
§ 127	Anleger	927
§ 128	Geschäftsführung	932
§ 129	Verwaltung und Anlage	936
§ 130	Unterschreitung des Anfangskapitals oder der Eigenmittel	938
§ 131	Gesellschaftsvermögen	940
§ 132	Teilgesellschaftsvermögen; Verordnungsermächtigung	941
§ 133	Veränderliches Kapital, Kündigung von Kommanditanteilen	944
§ 134	Firma und zusätzliche Hinweise im Rechtsverkehr	946
§ 135	Jahresbericht; Verordnungsermächtigung	946
§ 136	Abschlussprüfung; Verordnungsermächtigung	956
§ 137	Vorlage von Berichten	960
§ 138	Auflösung und Liquidation	961

Abschnitt 5. Geschlossene inländische Investmentvermögen

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für geschlossene inländische Investmentvermögen

§ 139	Rechtsform	962
-------	----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Unterabschnitt 2. Allgemeine Vorschriften für Investmentaktiengesellschaften mit fixem Kapital

§ 140	Rechtsform, anwendbare Vorschriften	963
§ 141	Aktien	964
§ 142	Satzung	965
§ 143	Anlagebedingungen	966
§ 144	Verwaltung und Anlage	966
§ 145	Unterschreitung des Anfangskapitals oder der Eigenmittel	968
§ 146	Firma	968
§ 147	Vorstand, Aufsichtsrat	969
§ 148	Rechnungslegung	970

Unterabschnitt 3. Allgemeine Vorschriften für geschlossene Investmentkommanditgesellschaften

§ 149	Rechtsform, anwendbare Vorschriften	974
§ 150	Gesellschaftsvertrag	976
§ 151	Anlagebedingungen	978
§ 152	Anleger	979
§ 153	Geschäftsführung, Beirat	982
§ 154	Verwaltung und Anlage	986
§ 155	Unterschreitung des Anfangskapitals oder der Eigenmittel	989
§ 156	Gesellschaftsvermögen	990
§ 157	Firma	991
§ 158	Jahresbericht	991
§ 159	Abschlussprüfung	992
§ 159a	Feststellung des Jahresabschlusses	992
§ 160	Offenlegung und Vorlage von Berichten	993
§ 161	Auflösung und Liquidation	995

Kapitel 2. Publikumsinvestmentvermögen

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für offene Publikumsinvestmentvermögen

Unterabschnitt 1. Allgemeines

§ 162	Anlagebedingungen	999
§ 163	Genehmigung der Anlagebedingungen	1014
§ 164	Erstellung von Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und wesentlichen Anlegerinformationen	1020
§ 165	Mindestangaben im Verkaufsprospekt	1023
§ 166	Inhalt, Form und Gestaltung der wesentlichen Anleger- informationen; Verordnungsermächtigung	1041

Inhaltsverzeichnis

§ 167	Information mittels eines dauerhaften Datenträgers	1054
§ 168	Bewertung; Verordnungsermächtigung	1057
§ 169	Bewertungsverfahren	1072
§ 170	Veröffentlichung des Ausgabe- und Rücknahmepreises und des Nettoinventarwertes	1080

Unterabschnitt 2. Master-Feeder-Strukturen

§ 171	Genehmigung des Feederfonds	1081
§ 172	Besondere Anforderungen an Kapitalverwaltungsgesellschaften . . .	1086
§ 173	Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Jahresbericht	1088
§ 174	Anlagegrenzen, Anlagebeschränkungen, Aussetzung der Anteile . . .	1093
§ 175	Vereinbarungen bei Master-Feeder-Strukturen	1096
§ 176	Pflichten der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle . .	1106
§ 177	Mitteilungspflichten der Bundesanstalt	1110
§ 178	Abwicklung eines Masterfonds	1112
§ 179	Verschmelzung oder Spaltung des Masterfonds	1117
§ 180	Umwandlung in Feederfonds oder Änderung des Masterfonds	1125

Unterabschnitt 3. Verschmelzung von offenen Publikumsinvestmentvermögen

Vorbemerkungen zu §§ 181–191	1128	
§ 181	Gegenstand der Verschmelzung; Verschmelzungsarten	1129
§ 182	Genehmigung der Verschmelzung	1131
§ 183	Verschmelzung eines EU-OGAW auf ein OGAW-Sondervermögen	1138
§ 184	Verschmelzungsplan	1140
§ 185	Prüfung der Verschmelzung; Verordnungsermächtigung	1145
§ 186	Verschmelzungsinformationen	1148
§ 187	Rechte der Anleger	1156
§ 188	Kosten der Verschmelzung	1159
§ 189	Wirksamwerden der Verschmelzung	1160
§ 190	Rechtsfolgen der Verschmelzung	1163
§ 191	Verschmelzung mit Investmentaktiengesellschaften mit veränder- lichem Kapital	1164

Abschnitt 2. Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie

Vorbemerkungen zu § 192	1168	
§ 192	Zulässige Vermögensgegenstände	1171
§ 193	Wertpapiere	1179
§ 194	Geldmarktinstrumente	1194
§ 195	Bankguthaben	1206
§ 196	Investmentanteile	1207

Inhaltsverzeichnis

§ 197	Gesamtgrenze; Derivate; Verordnungsermächtigung	1212	
Verordnung über Risikomanagement und Risikomessung beim Einsatz von Derivaten, Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften in Investmentvermögen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (Derivateverordnung – DerivateV)			1226
§ 198	Sonstige Anlageinstrumente	1297	
§ 199	Kreditaufnahme	1301	
§ 200	Wertpapier-Darlehen, Sicherheiten	1305	
§ 201	Wertpapier-Darlehensvertrag	1322	
§ 202	Organisierte Wertpapier-Darlehensysteme	1325	
§ 203	Pensionsgeschäfte	1329	
§ 204	Verweisung; Verordnungsermächtigung	1336	
§ 205	Leerverkäufe	1338	
§ 206	Emittentengrenzen	1343	
§ 207	Erwerb von Anteilen an Investmentvermögen	1353	
§ 208	Erweiterte Anlagegrenzen	1354	
§ 209	Wertpapierindex-OGAW	1355	
§ 210	Emittentenbezogene Anlagegrenzen	1372	
§ 211	Überschreiten von Anlagegrenzen	1375	
§ 212	Bewerter; Häufigkeit der Bewertung und Berechnung	1377	
§ 213	Umwandlung von inländischen OGAW	1379	

Abschnitt 3. Offene inländische Publikums-AIF

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für offene inländische Publikums-AIF

§ 214	Risikomischung, Arten	1380
§ 215	Begrenzung von Leverage durch die Bundesanstalt	1383
§ 216	Bewerter	1389
§ 217	Häufigkeit der Bewertung und Berechnung; Offenlegung	1399

Unterabschnitt 2. Gemischte Investmentvermögen

§ 218	Gemischte Investmentvermögen	1402
§ 219	Zulässige Vermögensgegenstände, Anlagegrenzen	1403

Unterabschnitt 3. Sonstige Investmentvermögen

Vorbemerkungen zu §§ 220–224		1407
§ 220	Sonstige Investmentvermögen	1408
§ 221	Zulässige Vermögensgegenstände, Anlagegrenzen, Kreditaufnahme	1409
§ 222	Mikrofinanzinstitute	1416
§ 223	Sonderregelungen für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen oder Aktien	1420
§ 224	Angaben im Verkaufsprospekt und in den Anlagebedingungen	1423

Inhaltsverzeichnis

Unterabschnitt 4. Dach-Hedgefonds

§ 225	Dach-Hedgefonds	1425
§ 226	Auskunftsrecht der Bundesanstalt	1436
§ 227	Rücknahme	1437
§ 228	Verkaufsprospekt	1441
§ 229	Anlagebedingungen	1448

Unterabschnitt 5. Immobilien-Sondervermögen

§ 230	Immobilien-Sondervermögen	1451
§ 231	Zulässige Vermögensgegenstände; Anlegergrenzen	1454
§ 232	Erbbaurechtsbestellung	1466
§ 233	Vermögensgegenstände in Drittstaaten; Währungsrisiko	1468
§ 234	Beteiligung an Immobilien-Gesellschaften	1474
§ 235	Anforderungen an Immobilien-Gesellschaften	1482
§ 236	Erwerb der Beteiligung; Wertermittlung durch Abschlussprüfer	1486
§ 237	Umfang der Beteiligung; Anlegergrenzen	1489
§ 238	Beteiligungen von Immobilien-Gesellschaften an Immobilien-Gesellschaften	1493
§ 239	Verbot und Einschränkung von Erwerb und Veräußerung	1494
§ 240	Darlehensgewährung an Immobilien-Gesellschaften	1498
§ 241	Zahlungen, Überwachung durch die Verwahrstelle	1504
§ 242	Wirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	1506
§ 243	Risikomischung	1507
§ 244	Anlaufzeit	1510
§ 245	Treuhandverhältnis	1512
§ 246	Verfügungsbeschränkung	1513
§ 247	Vermögensaufstellung	1518
§ 248	Sonderregeln für die Bewertung	1524
§ 249	Sonderregeln für das Bewertungsverfahren	1530
§ 250	Sonderregeln für den Bewerter	1536
§ 251	Sonderregeln für die Häufigkeit der Bewertung	1539
§ 252	Ertragsverwendung	1541
§ 253	Liquiditätsvorschriften	1543
§ 254	Kreditaufnahme	1550
§ 255	Sonderregeln für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	1555
§ 256	Zusätzliche Angaben im Verkaufsprospekt und in den Anlagebedingungen	1561
§ 257	Aussetzung der Rücknahme	1562
§ 258	Aussetzung nach Kündigung	1570
§ 259	Beschlüsse der Anleger	1576
§ 260	Veräußerung und Belastung von Vermögensgegenständen	1579

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen zu §§ 260a–260d	1588
§ 260a Infrastruktur-Sondervermögen	1597
§ 260b Zulässige Vermögensgegenstände, Anlagegrenzen	1606
§ 260c Rücknahme von Anteilen	1620
§ 260d Angaben im Verkaufsprospekt und den Anlagebedingungen	1624

Abschnitt 4. Geschlossene inländische Publikums-AIF

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 261 Zulässige Vermögensgegenstände, Anlagegrenzen	1627
§ 262 Risikomischung	1636
§ 263 Beschränkung von Leverage und Belastung	1642
§ 264 Verfügungsbeschränkung	1646
§ 265 Leerverkäufe	1648
§ 266 Anlagebedingungen	1649
§ 267 Genehmigung der Anlagebedingungen	1663
§ 268 Erstellung von Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt	1669
§ 269 Mindestangaben im Verkaufsprospekt	1673
§ 270 [aufgehoben]	1679
§ 271 Bewertung, Bewertungsverfahren, Bewerter	1686
§ 272 Häufigkeit der Bewertung und Berechnung; Offenlegung	1689

Unterabschnitt 2. Geschlossene Master-Feeder-Strukturen

§ 272a Genehmigung des geschlossenen Feederfonds; besondere Anforderungen an Kapitalverwaltungsgesellschaften	1691
§ 272b Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Jahresbericht	1695
§ 272c Anlagegrenzen, Anlagebeschränkungen	1701
§ 272d Vereinbarungen bei geschlossenen Master-Feeder-Strukturen	1702
§ 272e Pflichten der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle	1706
§ 272f Mitteilungspflichten der Bundesanstalt	1711
§ 272g Abwicklung des geschlossenen Masterfonds	1713
§ 272h Änderung des geschlossenen Masterfonds	1718

Kapitel 3. Inländische Spezial-AIF

Vorbemerkungen zu §§ 273–292	1720
--	------

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für inländische Spezial-AIF

§ 273 Anlagebedingungen	1724
§ 274 Begrenzung von Leverage	1727
§ 275 Belastung	1728
§ 276 Leerverkäufe	1732

Inhaltsverzeichnis

§ 277	Übertragung von Anteilen oder Aktien	1735
§ 277a	Master-Feeder-Strukturen	1742

Abschnitt 2. Vorschriften für offene inländische Spezial-AIF

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für offene inländische Spezial-AIF

§ 278	Bewertung, Bewertungsverfahren und Bewerter	1746
§ 279	Häufigkeit der Bewertung, Offenlegung	1746
§ 280	[aufgehoben]	1748
§ 281	Verschmelzung	1748

Unterabschnitt 2. Besondere Vorschriften für allgemeine offene inländische Spezial-AIF

§ 282	Anlageobjekte, Anlagegrenzen	1753
-------	------------------------------	------

Unterabschnitt 3. Besondere Vorschriften für Hedgefonds

§ 283	Hedgefonds	1759
-------	------------	------

Unterabschnitt 4. Besondere Vorschriften für offene inländische Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen

§ 284	Anlagebedingungen, Anlagegrenzen	1765
-------	----------------------------------	------

Abschnitt 3. Vorschriften für geschlossene inländische Spezial-AIF

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für geschlossene inländische Spezial-AIF

§ 285	Anlageobjekte	1772
§ 286	Bewertung, Bewertungsverfahren und Bewerter; Häufigkeit der Bewertung	1786

Unterabschnitt 2. Besondere Vorschriften der AIF, die die Kontrolle über nicht börsennotierte Unternehmen und Emittenten erlangen

§ 287	Geltungsbereich	1788
§ 288	Erlangen von Kontrolle	1794
§ 289	Mitteilungspflichten	1798
§ 290	Offenlegungspflicht bei Erlangen der Kontrolle	1806
§ 291	Besondere Vorschriften hinsichtlich des Jahresabschlusses und des Lageberichts	1813
§ 292	Zerschlagung von Unternehmen	1818

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4. Besondere Vorschriften für Entwicklungsförderungsfonds

§ 292a	Entwicklungsförderungsfonds	1827
§ 292b	Liquiditäts- und Absicherungsanlagen	1835
§ 292c	Außerordentliche Kündigung	1838

Kapitel 4. Vorschriften für den Vertrieb und den Erwerb von Investmentvermögen

Abschnitt 1. Vorschriften für den Vertrieb und den Erwerb von Investmentvermögen

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften für den Vertrieb und den Erwerb von Investmentvermögen

§ 293	Allgemeine Vorschriften	1842
§ 294	Auf den Vertrieb und den Erwerb von OGAW anwendbare Vorschriften	1847
§ 295	Auf den Vertrieb und den Erwerb von AIF anwendbare Vorschriften	1849
§ 295a	Widerruf des grenzüberschreitenden Vertriebs im Inland	1857
§ 295b	Informationspflichten nach Widerruf des grenzüberschreitenden Vertriebs im Inland	1863
§ 296	Vereinbarungen mit Drittstaaten zur OGAW-Konformität	1866

Unterabschnitt 2. Vorschriften für den Vertrieb und den Erwerb von AIF in Bezug auf Privatanleger und für den Vertrieb und den Erwerb von OGAW

§ 297	Verkaufunterlagen und Hinweispflichten	1870
§ 298	Veröffentlichungspflichten und laufende Informationspflichten für EU-OGAW	1885
§ 299	Veröffentlichungspflichten und laufende Informationspflichten für EU-AIF und ausländische AIF	1888
§ 300	Zusätzliche Informationspflichten bei AIF	1898
§ 301	[aufgehoben]	1903
§ 302	Werbung	1905
§ 303	Maßgebliche Sprachfassung	1912
§ 304	Kostenvorausbelastung	1914
§ 305	Widerrufsrecht	1917
§ 306	Prospekthaftung und Haftung für die wesentlichen Anleger- informationen	1924
§ 306a	Einrichtung beim Vertrieb an Privatanleger	1936

Unterabschnitt 3. Vorschriften für den Vertrieb und den Erwerb von AIF in Bezug auf semiprofessionelle und professionelle Anleger

§ 306b	Pre-Marketing durch eine AIF-Verwaltungsgesellschaft	1937
--------	--	------

Inhaltsverzeichnis

§ 307	Informationspflichten gegenüber semiprofessionellen und professionellen Anlegern und Haftung	1940
§ 308	Sonstige Informationspflichten	1957

Abschnitt 2. Vertriebsanzeige und Vertriebsuntersagung für OGAW

Vorbemerkungen zu §§ 309–313	1962
--	------

Unterabschnitt 1. Anzeigeverfahren beim Vertrieb von EU-OGAW im Inland

§ 309	Pflichten beim Vertrieb von EU-OGAW im Inland	1963
§ 310	Anzeige zum Vertrieb von EU-OGAW im Inland	1967
§ 311	Untersagung des Vertriebs von EU-OGAW	1978

Unterabschnitt 2. Anzeigeverfahren für den Vertrieb von inländischen OGAW in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

§ 312	Anzeigepflicht	1984
§ 313	Veröffentlichungspflichten	1995
§ 313a	Widerruf des Vertriebs von OGAW in anderen Staaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	1997

Abschnitt 3. Anzeige, Einstellung und Untersagung des Vertriebs von AIF

§ 314	Untersagung des Vertriebs	1999
§ 315	Einstellung des Vertriebs von AIF	2007

Unterabschnitt 1. Anzeigeverfahren für den Vertrieb von Publikums-AIF, EU-AIF oder von ausländischen AIF an Privatanleger im Inland

Vorbemerkungen zu §§ 316–320	2011	
§ 316	Anzeigepflicht einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft beim beabsichtigten Vertrieb von inländischen Publikums-AIF im Inland	2011
§ 317	Zulässigkeit des Vertriebs von EU-AIF oder von ausländischen AIF an Privatanleger	2018
§ 318	Verkaufsprospekt beim Vertrieb von EU-AIF oder von ausländischen AIF an Privatanleger	2029
§ 319	Vertretung der Gesellschaft, Gerichtsstand beim Vertrieb von EU-AIF oder von ausländischen AIF an Privatanleger	2034
§ 320	Anzeigepflicht beim beabsichtigten Vertrieb von EU-AIF oder von ausländischen AIF an Privatanleger im Inland	2037

Unterabschnitt 2. Anzeigeverfahren für den Vertrieb von AIF an semiprofessionelle Anleger und professionelle Anleger im Inland

§ 321	Anzeigepflicht einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft beim beabsichtigten Vertrieb von EU-AIF oder von inländischen Spezial-AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland . . .	2046
§ 322	Anzeigepflicht einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft beim beabsichtigten Vertrieb von ausländischen AIF oder von inländischen Spezial-Feeder-AIF oder EU-Feeder-AIF, deren jeweiliger Master-AIF kein EU-AIF oder inländischer AIF ist, der von einer EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft oder einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet wird, an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland	2054
§ 323	Anzeigepflicht einer EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft beim beabsichtigten Vertrieb von EU-AIF oder von inländischen Spezial-AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland . . .	2057
§ 324	Anzeigepflicht einer EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft beim beabsichtigten Vertrieb von ausländischen AIF oder von inländischen Spezial-Feeder-AIF oder EU-Feeder-AIF, deren jeweiliger Master-AIF kein EU-AIF oder inländischer AIF ist, der von einer EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft oder einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet wird, an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland	2063
§ 325	Anzeigepflicht einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft, deren Referenzmitgliedstaat die Bundesrepublik Deutschland ist, beim beabsichtigten Vertrieb von EU-AIF oder von inländischen Spezial-AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland	2066
§ 326	Anzeigepflicht einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft, deren Referenzmitgliedstaat die Bundesrepublik Deutschland ist, beim beabsichtigten Vertrieb von ausländischen AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland	2069
§ 327	Anzeigepflicht einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft, deren Referenzmitgliedstaat nicht die Bundesrepublik Deutschland ist, beim beabsichtigten Vertrieb von EU-AIF oder von inländischen Spezial-AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland	2071
§ 328	Anzeigepflicht einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft, deren Referenzmitgliedstaat nicht die Bundesrepublik Deutschland ist, beim beabsichtigten Vertrieb von ausländischen AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland	2073
§ 329	Anzeigepflicht einer EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft oder einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft beim beabsichtigten Vertrieb von ihr verwalteten inländischen Spezial-Feeder-AIF oder EU-Feeder-AIF, deren jeweiliger Master-AIF kein EU-AIF oder inländischer AIF ist, der von einer EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft oder einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet wird, oder ausländischen AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland	2076

Inhaltsverzeichnis

- § 330 Anzeigepflicht einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft beim beabsichtigten Vertrieb von von ihr verwalteten ausländischen AIF oder EU-AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger im Inland 2083
- § 330a Anzeigepflicht von EU-AIF-Verwaltungsgesellschaften, die die Bedingungen nach Artikel 3 Absatz 2 der Richtlinie 2011/61/EU erfüllen, beim beabsichtigten Vertrieb von AIF an professionelle und semiprofessionelle Anleger im Inland 2095

Unterabschnitt 3. Anzeigeverfahren für den Vertrieb von AIF an professionelle Anleger in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

- § 331 Anzeigepflicht einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft beim Vertrieb von EU-AIF oder inländischen AIF an professionelle Anleger in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum 2099
- § 331a Widerruf des Vertriebs von EU-AIF oder inländischen AIF in anderen Staaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum 2108
- § 332 Anzeigepflicht einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft beim Vertrieb von ausländischen AIF oder von inländischen Feeder-AIF oder EU-Feeder-AIF, deren jeweiliger Master-AIF kein EU-AIF oder inländischer AIF ist, der von einer EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft oder einer AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet wird, an professionelle Anleger in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum 2113
- § 333 Anzeigepflicht einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft, deren Referenzmitgliedstaat die Bundesrepublik Deutschland ist, beim Vertrieb von EU-AIF oder von inländischen AIF an professionelle Anleger in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum 2115
- § 334 Anzeigepflicht einer ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft, deren Referenzmitgliedstaat die Bundesrepublik Deutschland ist, beim Vertrieb von ausländischen AIF an professionelle Anleger in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum . . . 2118
- § 335 Bescheinigung der Bundesanstalt 2121

Unterabschnitt 4. Verweis und Ersuchen für den Vertrieb von AIF an semiprofessionelle und professionelle Anleger

- § 336 Verweise und Ersuchen nach Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 2122

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5. Europäische Risikokapitalfonds

§ 337	Europäische Risikokapitalfonds	2124
-------	--	------

Kapitel 6. Europäische Fonds für soziales Unternehmertum

§ 338	Europäische Fonds für soziales Unternehmertum	2126
-------	---	------

Kapitel 7. Europäische langfristige Investmentfonds

§ 338a	Europäische langfristige Investmentfonds	2128
--------	--	------

Kapitel 8. Geldmarktfonds

§ 338b	Geldmarktfonds	2129
--------	--------------------------	------

Kapitel 9. Paneuropäisches Privates Pensionsprodukt (PEPP)

§ 338c	Anzuwendende Vorschriften	2131
--------	-------------------------------------	------

Kapitel 10. Straf-, Bußgeld- und Übergangsvorschriften

Abschnitt 1. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 339	Strafvorschriften	2148
§ 340	Bußgeldvorschriften	2153
§ 341	Beteiligung der Bundesanstalt und Mitteilungen in Strafsachen	2190
§ 341a	Bekanntmachung von bestandskräftigen Maßnahmen und unanfechtbar gewordenen Bußgeldentscheidungen	2193
§ 342	Beschwerdeverfahren	2197

Abschnitt 2. Übergangsvorschriften

Unterabschnitt 1. Allgemeine Übergangsvorschriften für AIF-Verwaltungsgesellschaften

§ 343	Übergangsvorschriften für inländische und EU-AIF-Verwaltungsgesellschaften	2199
§ 344	Übergangsvorschriften für ausländische AIF-Verwaltungsgesellschaften und für andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	2204
§ 344a	[aufgehoben]	2205

Unterabschnitt 2. Besondere Übergangsvorschriften für offene AIF und für AIF-Verwaltungsgesellschaften, die offene AIF verwalten

§ 345	Übergangsvorschriften für offene AIF und AIF-Verwaltungsgesellschaften, die offene AIF verwalten, die bereits nach dem Investmentgesetz reguliert waren	2205
§ 346	Besondere Übergangsvorschriften für Immobilien-Sondervermögen	2214

Inhaltsverzeichnis

§ 347	Besondere Übergangsvorschriften für Altersvorsorge-Sondervermögen	2218
§ 348	Besondere Übergangsvorschriften für Gemischte Sondervermögen und Gemischte Investmentaktiengesellschaften	2221
§ 349	Besondere Übergangsvorschriften für Sonstige Sondervermögen und Sonstige Investmentaktiengesellschaften	2222
§ 350	Besondere Übergangsvorschriften für Hedgefonds und offene Spezial-AIF	2224
§ 351	Übergangsvorschriften für offene AIF und für AIF-Verwaltungsgesellschaften, die offene AIF verwalten, die nicht bereits nach dem Investmentgesetz reguliert waren	2227
§ 352	Übergangsvorschrift zu § 127 des Investmentgesetzes	2230

Unterabschnitt 3. Besondere Übergangsvorschriften für AIF-Verwaltungsgesellschaften, die geschlossene AIF verwalten, und für geschlossene AIF

§ 352a	Definition von geschlossenen AIF im Sinne von § 353	2231
§ 353	Besondere Übergangsvorschriften für AIF-Verwaltungsgesellschaften, die geschlossene AIF verwalten, und für geschlossene AIF	2232
§ 353a	Übergangsvorschriften zu den §§ 261, 262 und 263	2243
§ 353b	Übergangsvorschriften zu § 285 Absatz 3	2245
§ 354	Übergangsvorschrift zu § 342 Absatz 3	2246

Unterabschnitt 4. Übergangsvorschriften für OGAW-Verwaltungsgesellschaften und OGAW

§ 355	Übergangsvorschriften für OGAW-Verwaltungsgesellschaften und OGAW	2246
§ 356	Übergangsvorschriften zum Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz	2250
§ 357	Übergangsvorschrift zu § 100a	2251
§ 358	Übergangsvorschriften zu § 95 Absatz 2 und § 97 Absatz 1	2252
§ 359	Übergangsvorschrift zu § 26 Absatz 7 Satz 3, § 82 Absatz 6 Satz 2 und § 85 Absatz 5 Satz 4	2255
§ 360	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur weiteren Ausführung der EU-Prospektverordnung und zur Änderung von Finanzmarktgesetzen	2255
§ 361	Übergangsvorschriften zu § 5 Absatz 2 Satz 2 und 3	2257
§ 362	Übergangsvorschrift zum Fondsstandortgesetz	2258
§ 363	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur weiteren Stärkung des Anlegerschutzes	2259
§ 364	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie	2260

Sachverzeichnis	2263
----------------------------------	------